

GÖRING FERTIGGRASEN

Unerwünschtes Ungras: Die Poa annua (Einjährige Rispe)

Die Poa annua (Einjährige Rispe) breitet sich im Mai und Juni mit Nachdruck aus. Selbst Flächen, die noch vor ein paar Wochen absolut sauber waren, werden davon heimgesucht. Poa annua ist ein so genanntes Ungras, also ein Gras, das in den meisten Kulturrasenflächen unerwünscht ist und bekämpft werden sollte.

Die Einjährige Rispe ist bei uns heimisch und fällt durch starkes Wachstum, eine helle Farbe, eine auffällige Blüte und lange, am Boden liegende Triebe auf. Außerdem hat Poa annua wenige flache Wurzeln und einen muffigen Geruch.

Poa annua kommt an jedem Feldrain, jedem Straßenrand und in jeder Grünfläche vor. Es samt sehr schnell aus und die Samen werden mit dem Wind überall hin verteilt. Wenn ein Gewitter naht, dann enthält die Staubwolke, die es vor sich her treibt, einen hohen Anteil an Poa annua Samen. Ebenfalls befindet sich Poa annua in vielen günstigen Grassamen, die häufig für Nachsaaten verwendet werden.

Leider besteht keine Möglichkeit, diese Gräser chemisch zu bekämpfen, da es keine gesetzlich zugelassen Pflanzenschutzmittel gibt. Man muss sie also manuell ausreißen oder ausstechen.

Bei Poa pratensis betonten Mischungen, hilft auch eine starke Düngung, um das Wachstum und die Konkurrenzkraft der Wiesenrispe (Poa pratensis) zu stärken. Damit überwächst die Wiesenrispe die Poa annua in der Regel einfach. Wir empfehlen eine weitere Düngung im Mai und Juni, um diese unerwünschten Pflanzen zu verdrängen. Weiterhin empfehlen wir, die flachliegenden Triebe der Gräser mit einem Rechen vor dem Mähen aufzustellen und abzumähen.

Das, verbunden mit einer sehr starken Düngung, schwächt die Einjährige Rispe und sorgt dafür, dass sie von den Rasengräsern überwachsen wird.

Mitte Sommer bildet sich die Poa annua natürlicherweise zurück, da dann der genetische Auftrag, sich zu vermehren, nachlässt. Nichtsdestotrotz sollte man Poa annua in dem Moment bekämpfen, sobald sie auffällt, denn obwohl es eine einjährige, nicht winterharte Grasart ist, bildet sie so viele Samen aus, dass sie nicht bekämpft nach dem Winter immer stärker zurückkommt.

Einen Schutz vor Poa annua gibt es leider nicht. Weder bei Saatgut noch bei Rollrasen kann eine hundertprozentige Reinheit garantiert werden.